

521 ls. Vorlage → unterschiedl.
Auffassungen

14
143/2
RPA- Nr.:18-8/29



03.06.2009
Hr. Vieten
☎ 28502

darstellen

52

**Sportpark Höhenberg
Errichtung eines Kunstrasenplatzes
Prüfung der Kostenermittlung, Ihre Schreiben vom 21.04. und 15.05.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe die Planungsvariante 2 (Errichtung des Kunstrasenplatzes auf dem vorhandenen Tennenbelag) geprüft. Bei Zugrundelegung der Einheitspreise aus der Kostenermittlung vom 23.10.2008 ergibt sich allein bei den Baukosten ein Einsparpotential von rd. 23.000,00 €. Eine weitere Möglichkeit der Kostenreduzierung besteht m. E. darin, dass statt der Blockstufen L- Steine zur Ausführung gelangen. Nach überschläglicher Schätzung könnten somit weitere 10.000,00 € eingespart werden. Im Bereich der geplanten Durchlässe bietet sich der Einbau von Rampensteinen an.

Die Planungsvariante 2 hat, neben der v. g. Einsparmöglichkeit, den entscheidenden Vorteil, dass der problematische Baugrund weitgehend unangetastet bleibt und somit ein witterungsunabhängiger Bauablauf möglich ist. Bei ihrer Vorzugsvariante 1 hingegen, sind witterungsbedingte Störungen und Einschränkungen in der Baudurchführung möglich. Diese ziehen i. d. R. Nachträge nach sich.

Da die Rampen in den Durchlässen keine übermäßige Steigung haben und im Bereich der Stufe ohnehin die Ausbildung einer Barriere (Reling) vorgesehen ist, teile ich ihre Ansicht nicht und empfehle weiterhin die Umsetzung der Variante 2.

Mit freundlichen Grüßen